Euer Sieg ist gewiß. Das mächtige Lager des Friedens, das unter der Führung der Sozialistischen Sowjetunion, unter der Führung des Genossen Stalin steht, ist unbesiegbar. (Starker Beifall.)

Angesichts Eures heroischen Kampfes verpflichten sich die Delegierten des III. Parteitages, ihre Anstrengungen im Kampf um die Verbreiterung der Friedensbewegung in Deutschland und um die nationale Einheit Deutschlands gegen den gemeinsamen Feind, den beutegierigen amerikanischen Imperialismus, zu verdoppeln.

Es lebe das heldenhafte koreanische Volk und sein Führer Kim Ir Sen

Berlin, den 22. Juli 1950.

Die Delegierten des III. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands."

(Die Delegierten erheben sich von den Plätzen und spenden lang anhaltenden, stürmischen Beifall.)

Ich nehme euren Beifall als Zustimmung, und wir werden das Telegramm absenden.

Das Präsidium schlägt weiterhin vor, folgendes

Telegramm an den Genossen Bierut, Vorsitzenden der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei, Staatspräsidenten der Volksrepublik Polen, abzusenden:

"Die Delegierten des III. Parteitages der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands senden Ihnen und durch Ihre Vermittlung dem gesamten polnischen Volk zum Tage der Befreiung Polens durch die siegreiche Sowjetarmee brüderliche Grüße. (Starker Beifall.)

Vor sechs Jahren wurde Polen dank der genialen Feldherrnkunst des Führers der gesamten fortschrittlichen Menschheit, des Genossen Stalin, durch die machtvollen Schläge der Armee des sozialistischen Staates und durch die nationale Befreiungsbewegung des polnischen Volkes aus dem Kerker der Hitlerfaschisten und der Okkupation befreit. Ein neues Polen entstand, das unter der Führung der polnischen Arbeiterpartei erfolgreich auf dem Wege des sozialistischen Aufbaus voranschreitet.

Wir konnten auf unserem Parteitag die Delegation der Polnischen Vereinigten Arbeiterpartei mit dem Genossen Cyrankiewicz an der